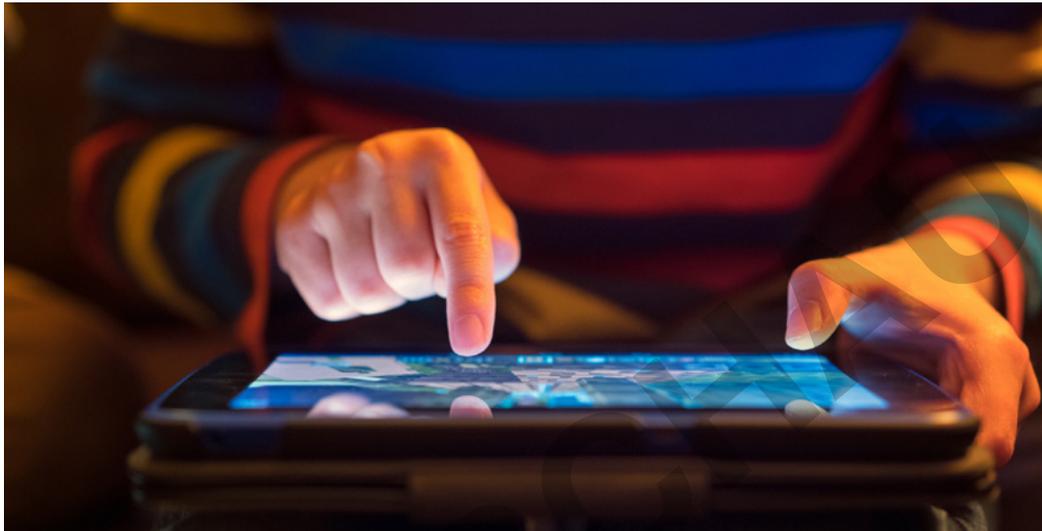


## V.15

### Religionen und Weltanschauungen

# Digitale Bildanalyse – Im Religionsunterricht KI nutzen und Chagall deuten

Verena Riederer



© Christopher Hopefitch/DigitalVision

© RAABE 2024

Werke der bildenden Kunst zu deuten, ist gar nicht so einfach. Diese Reihe gibt Einblick in zentrale Schritte der Bildinterpretation, unterstützt durch digitale Tools. Die Lernenden üben, mithilfe ihres Wissens über Marc Chagall zwei seiner Bilder zu deuten. Sie reflektieren, wie Kunstwerke uns helfen können, Krisensituationen zu verarbeiten. Sie schulen ihre Medienkompetenz, indem sie unterschiedliche (digitale) Methoden anwenden, Bilder selbst gestalten und KI-basiert generieren. Im Zuge dessen werden sie für das Thema Urheberrecht sensibilisiert.

#### KOMPETENZPROFIL



<b>Klassenstufe:</b>	9/10
<b>Dauer:</b>	2 Bausteine/2 bis 4 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Bilder des Künstlers Marc Chagall deuten; erkennen, dass Bilder eine Reaktion auf persönliche und äußere Krisensituationen darstellen können; vorgegebene Themen (mithilfe digitaler Tools) künstlerisch umsetzen; Grundlagen des Urheberrechts bei KI-generierten Bildern darlegen können; Informationen recherchieren, strukturieren und präsentieren
<b>Thematische Bereiche:</b>	Marc Chagall; Geschichte des Judentums; (digitale) Bilderschließung; Medienkompetenz
<b>Medien:</b>	Bilder, Texte, LearningApp, Genially (digitales Tool für die Bildinterpretation)



netzwerk  
lernen

zur Vollversion

## Auf einen Blick

### Baustein 1

**Thema:** Marc Chagall – Ein jüdischer Künstler

**M 1** Kunst in Krisenzeiten – Was hilft uns, Erfahrungen zu verarbeiten?

**M 2** Wer war Marc Chagall? – Seine Biografie kennenlernen

**M 3** „Die weiße Kreuzigung“ – Ein Gemälde deuten

**M 4** „Die weiße Kreuzigung“ – Rasterblatt zur Deutung

**M 5** Wie gelingt die Bilderschließung? – Fragekärtchen

**M 6** Dasselbe in Grün (Gelb)? – Zwei Gemälde vergleichen

**Inhalt:** Die Lernenden erkennen biografische und historische Elemente in Chagalls Kunstwerken. Dieses Wissen wenden sie im zweiten Schritt eigenständig auf ein zweites Bild Chagalls an. Abschließend vergleichen sie die Bilder miteinander.

**Benötigt:** PC/Laptop, Beamer, ggf. Internetzugang, Genially, ggf. Kärtchen (M 5) kopieren (und laminieren)

### Baustein 2

**Thema:** Bilder sagen mehr als Worte – Kreative Auseinandersetzung mit ausgewählten Kunstwerken (optionale Vertiefung)

**M 7** Quellenstudium und Urheberrecht – Unerlässliche Kompetenzen im digitalen Zeitalter

**M 8** Jetzt bist du dran! – Produktive Auseinandersetzung mit Kunst

**Inhalt:** Die Lernenden reflektieren die Bedeutung von Bild- und Textquellen sowie des Urheberrechts in Zeiten KI-generierter Bilder. Anschließend vertiefen sie neigungsorientiert die Beschäftigung mit Kunstwerken, indem sie eigene Bilder generieren oder ein Kunstwerk deuten und ihre Interpretation präsentieren. Den Abschluss bildet ein Gallery Walk, optional eine selbst gestaltete Andacht mit Bildmeditation.

**Benötigt:** PC/Laptop, Beamer, Internet, ggf. Tablets oder Smartphones



## Kunst in Krisenzeiten – Was hilft uns, Erfahrungen zu verarbeiten?

M 1

Die Aussage eines Kunstwerkes erschließt sich uns nicht immer auf den ersten Blick. Wie die Deutung eines Werkes gelingt, zeigt das folgende Beispiel.

### Aufgaben

1. Betrachte das Kunstwerk auf dem Foto. Folge bei der Deutung den drei Schritten:
  - Beschreibe, was du siehst.
  - Notiere Gedanken, die dir spontan in den Sinn kommen.
  - Überlege, worum es sich bei dem abgebildeten Kunstwerk handeln könnte.
2. Formuliere einen passenden Titel.
3. Lies den Informationstext. Hilft er dir bei der Deutung des Werkes? Wie verstehst du es nun? Hältst du die Gestaltung für gelungen? Begründe deine Meinung.



Mein Titel für das Bild: \_\_\_\_\_



© picture alliance / NurPhoto | Jakob Porzycki. Übersetzung des Zitates im Bild: Kein Tag soll dich vom Gedächtnis der Zeit ausradieren. (Vergil)

### Kunstwerke als Reaktion auf Krisen

Fast 3000 Menschen starben am 11. September 2001, als Terroristen zwei Flugzeuge in die beiden Türme des World Trade Centers in New York lenkten. Zum Gedenken an die Opfer und als Erinnerung an diesen Terrorakt wurde auf dem „Ground Zero“, dem Gelände des ehemaligen World Trade Centers, das 9/11-Memorial errichtet. Hinter der oben abgebildeten Wand befindet sich eine Katakomben mit den Überresten bis heute nicht identifizierter Opfer dieses Terroranschlags. Der amerikanische Künstler Spencer Finch nannte sein Werk „Trying to Remember the Color of the Sky on That September Morning“.

## M 2

## Wer war Marc Chagall? – Eine Biografie kennenlernen

Marc Chagall gilt als einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Erst mit Blick auf seine Biografie ist sein Werk wirklich zu verstehen.

## Aufgaben

1. Lies den Text. Informiere dich über Leben und Werk Marc Chagalls.
2. Markiere im Text in verschiedenen Farben:
  - a) Orte, an denen Chagall für längere Zeit lebte.
  - b) Arten von Kunstwerken, die Chagall schuf.
  - c) Angaben zu (historischen) Ereignissen, die das Leben von Marc Chagall prägten.



## Marc Chagall – Eine Biografie in Schlaglichtern

- Im Juli 1887 wird Marc Chagall in der Stadt Witebsk, in Weißrussland, geboren. Früh beginnt er zu malen und erhält Unterricht. Zwischen 1907 und 1910 besucht er die private Swansewa-Kunstschule
- 5 in St. Petersburg. 1910 reist er nach Paris. Dort lernt er eine Reihe von Schriftstellern und Künstlern kennen. Er gewinnt Einblick in aktuelle Kunstströmungen, die ihn und seine Malerei fortan beeinflussen. 1914 veranstaltet Herwarth Walden in der Berliner
- 10 Galerie „Der Sturm“ die erste Einzelausstellung. Chagall kehrt zurück nach Witebsk. Dort wird er vom Ausbruch des Ersten Weltkriegs überrascht. 1918 wird Marc Chagall in Witebsk Kommissar für die Schönen Künste. Im selben Jahr gründet er
- 15 eine Kunstakademie, die er auch leitet. Dort unterrichten auch El Lissitzky und Kasimir Malewitsch. Aufgrund von Meinungsverschiedenheiten mit Malewitsch verlässt Chagall die Akademie 1919. In Moskau entwirft er für das Jüdische Stadttheater Bühnenbilder und Kostüme. Er wird Zeichenlehrer in der Kriegswaisenkolonie Malachowka nahe Moskau.
- 20 1922 verlässt Chagall Russland endgültig. Er lebt für kurze Zeit in Berlin, ab 1923 wohnt er in Paris. 1923 beauftragt ihn der Kunsthändler Ambroise Vollard mit Buchillustrationen. Chagall illustriert Nikolai Gogols Roman „Die toten Seelen“. Ab 1925 arbeitet Chagall an Illustrationen zu den Fabeln von La Fontaine. Zwischen 1931 und 1939 sowie ab 1952 entstehen seine Bibel-
- 25 „Marc Chagalls künstlerische Werke zeigen eine ungemeine Erzählfreude in poetischen und farbschönen Bildern, die eine ganz eigene, zeitlos-poetische Welt erstehen lassen. Chagall schöpft seine Ideen aus dem reichen Fundus der russischen Volkskunst, der Mystik und den Legenden des jüdischen Glaubens. Auch Themen aus der Bibel sowie aus dem Zirkus greift er in seinen Bildern [...] auf. Er verwebt diese mit Traumbildern. Bestimmte Motive, wie etwa das
- 30 Liebespaar oder den Hahn, sieht man dabei immer wieder.“<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Maike von Lojewski: Madrid für Deutsche (13.03.2012): Marc Chagall, ein Russe in Spanien. Zu finden unter: <https://www.spanienaufdeutsch.com/mad/de/wissenswertes/detail/TIPP:-Marc-Chagall-ein-Russe-in-Spanien/MTQwNg==> [zuletzt geprüft am 01.02.2024]



### Hinweis

Verfügen die Lernenden nicht über eigene Endgeräte oder sind nicht genügend Tablets für alle da, kann das Quiz auch im Plenum mit nur einem Endgerät gelöst werden. Alternativ können zentrale Informationen auch in Form eines Zeitstrahls in Form eines Hefteintrags gesichert werden.

### Hinweise zum Quiz

Die LearningApp aus Material M 2 können Sie über den folgenden Link nach Ihren Wünschen modifizieren: <https://learningapps.org/display?v=p7o624o3c23>. Rufen Sie dafür den Weblink auf und klicken Sie links unten auf „ähnliche App erstellen“. Nehmen Sie dann in der Maske Veränderungen vor. Speichern Sie anschließend die geänderte App in Ihrem Account. Beachten Sie dabei, dass sich dadurch der Zugangslink für die Lernenden ändert, ebenso der QR-Code.

### Vorschlag für ein mögliches zusammenfassendes Tafelbild

#### Marc Chagall – Ein jüdischer Künstler

- Geboren 1887 in Witebsk (Weißrussland), gestorben 1985 in Saint-Paul-de-Vence (Frankreich)
- Mehrere Wohnortwechsel aufgrund von Ausbildung/Beruf als Künstler und der Judenverfolgung im Zweiten Weltkrieg
- Prägung seiner Werke durch
  - seine Herkunft (religiöses Elternhaus, jüdisches Shtetl)
  - die beiden Weltkriege (u. a. deutsche Besatzung, Judenverfolgung/Shoah)
- große und vielfältige Schöpfungskraft bis an sein Lebensende (z. B. Glasfenster, Bühnenbilder, Bibelillustrationen, Wand- und Deckengemälde)

### Erwartungshorizont (M 2)

#### Aufgabe 2

- Wichtige Orte, an denen Chagall lebte: Witebsk (Weißrussland, heutiges Belarus) (Geburtsort), St. Petersburg (Besuch einer Malschule), Paris (erste Schritte als Maler), Moskau (Kommissar für die schönen Künste, Gründung einer Kunstakademie), Berlin, New York, Saint-Paul-de-Vence (Frankreich, Region Provence-Alpes-Côte d'Azur) (Lebensabend, dort ist er begraben).
- Arten von Kunstwerken, die er schuf: Bühnenbilder, Glasfenster, Bibelillustrationen, Wand- und Deckengemälde.
- Historische Ereignisse, die ihn prägten: Der Erste und Zweite Weltkrieg, der Holocaust/die Judenverfolgung.

#### Aufgabe 3

Lösungen zu den Quizfragen:

1. Wo wurde Marc Chagall geboren? (*Witebsk*)
2. Welche Art von Kunstwerken erschuf Marc Chagall? (*Bühnenbilder, Glasfenster, Bibelillustrationen, Decken- und Wandgemälde, Radierzyklen*)
3. Welche (historischen) Ereignisse prägten sein Leben? (*Erster Weltkrieg, Zweiter Weltkrieg*)
4. Welche Motive tauchen in seinen Bildern immer wieder auf? (*Hahn, Liebespaar, Motive der russischen Volkskunst, Motive aus der Bibel, Zirkusmotive, Traumbilder, Gestalten des jüdischen Glaubens*)